



Protokoll der Jugendhauptversammlung

**Ort: Verein Seglerhaus am Wannsee, Am Großen Wannsee 22-26, 14109
Berlin – Großer Saal am 23.03.2014**

Beginn: 11:20 Uhr - Ende der Versammlung: 11:50 Uhr

Begrüßung

Der Jugendleiter Christian Baumgarten begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zur Versammlung fristgerecht eingeladen worden ist.

Es sind 41 stimmberechtigte und 11 nicht stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

1. Bericht des Jugendleiters und des Jugendausschusses

Christian Baumgarten berichtet über die Aktivitäten der Jugendabteilung. Zunächst bedankt er sich bei den Mitgliedern des Jugendausschusses für ihre engagierte Arbeit. Ein besonderer Dank geht an Harald Koglin. Er ist zwar nicht mehr Mitglied des Ausschusses, verfolgt aber die Aktivitäten der WANNSEEATEN intensiv. In seiner Eigenschaft als Medienobmann stellte er während der vergangenen Saison 85 Beiträge dazu auf die Seite des Vereins.

Des Weiteren informiert der Jugendleiter die Versammlung über folgende Punkte:

Ausbildung Anfänger

Im vergangenen Jahr sind 20 Kinder in die Anfängergruppe des VSaW eingetreten. Alle haben im Herbst erfolgreich die Prüfung zum Jüngsten-Segelschein abgelegt.

Jugendsegler-Treffen am 22./24. Februar 2013 in Stuttgart

Zum 20. Mal trafen sich Jugendliche Segler. Während der Veranstaltung wurden erfolgreiche Sportler geehrt. Ehrengast war Tobias Schadewaldt, der den Teilnehmern seinen Weg vom Anfänger zum Spitzensegler beschrieb. Für die WANNSEEATEN waren Eva Schumacher, Thilo Kleemann und Charlotte Schucht dabei.

Trainingslager der WANNSEEATEN

Neben den Trainingseinheiten auf dem Wannsee hat die Jugendabteilung im vergangenen Jahr insgesamt neun Trainingslager veranstaltet. Sieben davon dienten dazu innerhalb der Bootsklassen Technik und Taktik der Teilnehmer zu verbessern bzw. auf Meisterschaften vorzubereiten.

Das größte und aufwändigste Trainingslager fand zu Ostern in Slowenien statt. In der Bucht vor Izola trainierten insgesamt 29 Optimisten, 5 Laser, 5x 29er, 7x420er und 1x505er Mannschaften. Dafür waren sechs Trainer vor Ort. Marko, Kathrin und Marlene sorgten wieder einmal durch gute Vorbereitung für einen reibungslosen Ablauf. Leider ging einer der Vereinsbusse kaputt und musste in Slowenien zurückgelassen werden. Mit Hilfe der mitgereisten Eltern kamen aber alle Kinder wieder wohlbehalten nach Berlin zurück.

Das zweite große Trainingslager fand während der Herbstferien an der Müritz statt. Dort trainierten 10 Optimisten, 8 Laser, 3x420er und 1x29er Mannschaften unter Anleitung von drei Trainern.

Leistungsregeln im VSaW

Um die Zusammenarbeit zwischen Segelausschuss und der Jugendabteilung zu verbessern, wurde vor drei Jahren die Arbeitsgruppe Leistungsregeln in Leben gerufen. Die Gruppe erarbeitete zunächst ein Konzept, das jetzt umgesetzt wird. Dadurch werden talentierte Sportler jetzt früher erkannt und gleich in die Obhut der Arbeitsgruppe gegeben. Die AG begleitet die Sportler und teilt sie entsprechend der Leistungen in das "Jugend Team", "Junioren Team" oder "Elite Team" ein.

Zuschüsse an die Leistungssegler werden ab 2014 ausschließlich von diesem Gremium vergeben.

Ein wichtiges Ergebnis der Arbeitsgruppe ist, dass auch in diesem Winter die Optimisten-Spitzensegler in Port de Pollenca auf Mallorca trainieren konnten. Insgesamt waren acht Kinder vier Mal für je eine Woche dort. Das Projekt des VSaW wird von Audi und der WANNSEEATEN-Stiftung unterstützt.

Aktivitäten der WANNSEEATEN

Die WANNSEEATEN sind in der vergangenen Saison wieder in den Klassen Optimist A und B, 420er, 470er, Laser Radial, Laser 4.7, Laser Standard und 29er unterwegs gewesen. 62 Segler bzw. Jugendmannschaften haben an 78 Regatten teilgenommen, das heißt: es gab mindestens 312 Starts. In der vergangenen Saison hat sich die 29er Gruppe im VSaW etabliert.

Die WANNSEEATEN haben in der Saison 2012/2013: 13 erste Plätze, 12 zweite und 13 dritte Plätze ersegelt. Des weiteren gab es 98 Top-Ten-Platzierungen.

Kadersegler

Für 2014 sind 22 VsaW-Segler in den Kader des Berliner Segler-Verbandes aufgenommen worden. Im vergangenen Jahr waren es lediglich 16 Sportler. Damals hatte der BSV zur Auflage gemacht, dass alle Kadertportler die Flatow-Schule in Köpenick besuchen. Diese Regelung wurde nun modifiziert, um alle leistungsstarken Segler, ohne Schulpflicht in Köpenick, integrieren zu können.

Ausblick

In der neuen Saison 2014/2015 werden im VSaW folgende Gruppen trainieren:

- 16 OPTI-Anfänger
- 28 OPTI B- Segler
- 20 OPTI A- Segler
- 11 Laser Radial-Segler
- 4 Laser Standard-Segler
- 16 420er Mannschaften und
- 5 29er Mannschaften

Das sind zusammen 100 Sportler die bei uns aktiv segeln in 4 Bootsklassen.

Die Betreuung findet mit zwei hauptamtlichen Trainern statt, die durch zwölf Honorartrainer unterstützt werden.

3. Ehrung erfolgreicher Seglerinnen und Segler

Der Jugendleiter zeichnete folgende Sportlerinnen und Sportler für ihre Erfolge in der Saison 2013 aus:

Trainingsfleißigster Opti Anfänger: Caroline Eiben

Trainingsfleißigster Opti B: Bela von Roell

Bester Opti B: Klara Pape

Beste Opti A: Julia Büsselberg

Bester Zweihand-Steuermann: Paul Nägele

Bester Einhand-Steuermann: Jana Jakob

Bester Vorschoter: Alexa Wloch

Segler mit den meisten Regatten: Opti A – Julia Büsselberg

4. Entlastung des Jugendausschusses

Deniz Bekis beantragt, die Entlastung des Jugendausschusses. Diese wird mit 39 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen durch das Plenum erteilt.

5. Wahl des Jugendausschusses und des Jugendsprechers

Der Jugendausschuss wird für ein Jahr gewählt. Es dürfen nur Mitglieder des Vereins gewählt werden. Der Jugendleiter schlägt folgende Kandidaten für den Jugendausschuss vor:

Kassenwart: Thomas Köbbert (in Abwesenheit)

Schriftführer: Mark Bayer (in Abwesenheit)

Beisitzer: Marko Müller (in Abwesenheit)

Beisitzer: Marlene Steinherr (in Abwesenheit)

Beisitzer: Bernhard Joswig (in Abwesenheit)

Beisitzer: Lars Oeverdieck (in Abwesenheit)

Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Die Abstimmung erfolgt offen und en bloque. Die Kandidaten wurden einstimmig vom Plenum gewählt.

Wahl des Jugendsprechers bzw. der Jugendsprecherin:

Die bisherige Jugendsprecherin Eva Schumacher kandidiert erneut. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Eva Schumacher wird vom Plenum einstimmig in ihrem Amt für ein Jahr bestätigt.

Alle Gewählten hatten zuvor erklärt, die Wahl anzunehmen.

6. Verschiedenes

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Für das Protokoll – gez. Ute Walter